

DER CALAUER

Frühling
2019
#30



Calau

Die Partner des Netzwerktreffens waren begeistert

2

Calau

Weil ihnen Calau am Herzen liegt

8

WBC/ISG

Einbau von Rauchwarnmeldern

11

TOPTHEMA

3. Calauer Heimatmarkt
„Regional geMacht“

6-7



- 03 NEWS aus den Quartieren
- 04 Ein Domizil für alle, die Bücher lieben
- 05 Ein Genussmoment aus Calau
- 06 3. Calauer Heimatmarkt „Regional gemacht“
- 08 Weil ihnen Calau am Herzen liegt
- 09 Malima – die Märchenerzählerin
- 10 Neue Außenanlage für die Kita Kunterbunt
- 11 Einbau von Rauchwarnmeldern
- 11 Ein Dankeschön an alle Mieter der WBC
- 13 DRK: Beratungsbüro öffnet in der Tagespflege
- 14 AWO: 100 Jahre Arbeiterwohlfahrt
- 16 Wohnangebote und Kontakt

Impressum

<p>Herausgeber Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH Cottbuser Straße 32 03205 Calau Telefon: (03541) 89 58 -0 www.wbc-calau.de ViSdP: Marion Goyn</p> <p>Erscheinen 3 x im Jahr kostenlos (Auflage 6.000 Stück)</p> <p>Bildquellen WBC (12), netpr (12), Fotolia (1), iStock (1), shutterstock (1)</p>	<p>Redaktion NETPR – Strategisches City- und Immobilienmarketing Friedrich-Franz-Straße 19 14770 Brandenburg Havel Telefon: (03381) 796 32 -16 www.netpr.de Redaktion: Andreas Kramm</p> <p>Anzeigen Katrin Kramm (NETPR) Telefon: (03381) 796 32 -10 E-Mail: k.kramm@netpr.de</p>
--	--

WBC / ISG-News

Calauer Ansichten

Am 15. Juni 2019 eröffnet der Kunstmaler Henry Krzysch mit einer Vernissage seine Ausstellung im Info-Punkt.

Der gebürtige Sachse, der in Lübbenau aufwuchs und in Calau sein Abitur ablegte, präsentiert Zeichnungen und Druckgrafiken von Calau und der Calauer Schweiz. Auch Bilder vom Spreewald sind zu sehen. In den letzten Jahren wurde Henry Krzysch als freier Porträtmaler, Landschafts- und Pastellmaler bekannt. Die Ausstellung kann zu den bekannten Öffnungszeiten des Info-Punktes besichtigt und die Bilder können erworben werden.



Calauer Kunstkurs im Atelier- und Kunstwerkstatt
Freies Zeichnen und Malen für Anfänger und Fortgeschrittene
Jeweils Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung unter 01511 8422707

Die Partner des Netzwerktreffens waren begeistert



Am 9. Mai 2019 trafen sich die Partner des landesweiten Netzwerkes „Ankommen in Brandenburg“ und zwei Mitarbeiter der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, bei der WBC Calau. Die Geschäftsführerin Marion Goyn, der Bürgermeister Werner Suchner erläuterten, was in dieser liebenswerten Kleinstadt getan wird, um den Calauern und auch den Rückkehrern gute Lebensbedingungen zu schaffen. Sie unterstrichen die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung, der WBC Calau, der Vereine und der anderen Gewerbetreibenden der Stadt. Die Netzwerkpartner sprachen über die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und verabredeten eine Fachtagung am 14. November 2019 auf der Burg Storkow.

NEWS aus den Quartieren:

Schusterjungenviertel:

Kino in Calau

14. Juni 2019 | 19:30 Uhr | Evangelische Kirche Calau

Im Rahmen der Reihe „Kino in Calau“ wird am 14. Juni ab 19:30 Uhr wieder eine Vorstellung stattfinden. Alle Kinogänger und Liebhaber einer großen Leinwand sind herzlich zu dem Film „22 July“ eingeladen. Eine Überlebende erzählt in diesem Drama von den Geschehnissen im Sommerlager auf der Insel Utøya, ihrer emotionalen und körperlichen Odyssee und dem Kampf Norwegens um Heilung und Versöhnung.



Quartier: Altnau

Krabbelgruppe in Calau

10. Juli und 14. August 2019 | 09:00–12:00 Uhr | AWO-Tagespflege „Am kleinen Wald“

Das Netzwerk „Gesunde Kinder OSL Nord“ lädt alle jungen Eltern mit ihren Kindern zur Krabbelgruppe ein. Hier können sich Eltern aus Calau und Umgebung treffen, Kontakte knüpfen und sich über die Babyzeit, Gesundheit und weitere Familienthemen austauschen. Babys können miteinander krabbeln, spielen und lernen. Das Angebot ist kostenfrei. **Anmeldung unter Telefon 01525 4503548 oder per E-Mail: gesunde-kinder@awo-bb-sued.de**

Quartier: Altnau

„Strecke“ machen beim Stundenschwimmen 20:19

6. Juli 2019 | 08:00–18:00 Uhr | Erlebnisbad

Die Städte Luckau, Calau, Finsterwalde, Großräschen, Forst, Vetschau und Altdöbern wetteifern um die am meisten geschwommenen Kilometer. Jeder, der sich sportlich fit fühlt und die Stadt mit seiner Leistung nach vorn bringen will, kann teilnehmen. Kommen Sie vorbei, feuern Sie die Schwimmer an und erleben Sie einen sportlichen Tag. Ab 14:00 Uhr stellt der Seniorbeirat einen Kuchenbasar. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt und schönes Wetter ist bestellt – beste Voraussetzungen also!



Anmeldungen unter:
Telefon: (03541) 800204 oder (03541) 891123
E-Mail: erlebnisbad@calau.de oder direkt im Erlebnisbad

Quartier: Ahornallee:

Mit einer Fahrrad-Codierung Langfinger abschrecken

9. Juli 2019 | ab 10:00 Uhr | Polizeirevier, Karl-Marx-Straße 137

Die Polizei des Landkreises OSL lädt wieder zur Fahrrad-Codierung ein. Von 10:00 bis 13:00 Uhr können sich Interessierte einfinden, um etwas für die Sicherheit ihrer „Drahtesel“ zu tun. Zur Codierung sind der Personalausweis sowie ein Eigentumsnachweis (Kaufbeleg etc.) notwendig. Bei Personen unter

18 Jahren ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorzulegen.





„Wenn es mir schlecht geht, gehe ich nicht in die Apotheke, sondern zu meinem Buchhändler.“

Zitat von Philippe Dijan

Ein Domizil für alle, die Bücher lieben

Am 25. Mai 2019 um 9:00 Uhr übergibt Hannelore Lehnert ihre Buchhandlung in der Cottbuser Straße 14 in die Hände von Ines Krüger und geht in den verdienten Ruhestand. An diesem Tag möchte sie sich auch bei ihren langjährigen Kunden bedanken.

Die neue Inhaberin Ines Krüger ist gelernte Buchhändlerin und seit 15 Jahren mit einer Buchhandlung in Berlin selbstständig. Vor 16 Jahren zog es sie in die Calauer Schweiz. Mit Sonja Knospe, die gelernte Buchhändlerin ist und in Calau wohnt, wird Ines Krüger Ihnen beratend zur Seite stehen. Hannelore Lehnert bleibt der Buchhandlung vertretungsweise noch einige Zeit erhalten. Bestellungen der meisten Bücher, Spiele, Kalender etc. sind über Nacht möglich. Sollte ein Buch bereits vergriffen sein, bemühen sich die Buchhändlerinnen, es auf antiquarische Weise für Sie zu beschaffen. Auch die Lieblings-CDs, -Videos oder -Tonies ihrer Kunden versuchen sie zu besorgen. Die Calauer Buch-

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
09:00 bis 13:00 Uhr //
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:
09:00 bis 12:00 Uhr

handlung übernimmt auch gern ihre Schulbuch-Lieferungen. Allen Calauern, die nicht mehr gut zu Fuß sind oder es einfach während der Öffnungszeiten nicht schaffen, liefert Ines Krüger die bestellte Ware nach Hause. Neu ist die Del-fin-Videoproduktion. Sie haben noch altes analoges Filmmaterial auf Schmalfilm oder Camcorder-Kassetten? Ines Krüger bringt das Material auf eine DVD, damit Sie sich Ihre Erinnerungen wieder ansehen können. Auch NTSC und Secam-Formate sind kein Problem.

Ines Krüger engagiert sich im Heimatverein der Plinsdörfer und unterstützt das 90. Jubiläum der Calauer Feuerwehr, die am 1. Juni mit einem Feuerwehrausscheid und einem Dorf- und Kinderfest feiert. Sie veranstalten ein Open-Air-Filmabend am 20. Juli 2019 auf dem Sportplatz in Zietow.



Ines Krüger (Mitte) zusammen mit ihrer Kollegin Sonja Knospe (li.) und der ehemaligen Inhaberin Hannelore Lehnert vor ihrem Geschäft



WBC-Gewerbestarterpaket

Die Calauer Buchhandlung erhält das 8. WBC-Gewerbestarterpaket, spart 12 Monate 50% der Kaltmiete und wird außerdem beim Marketing unterstützt. Die WBC trägt somit maßgeblich zur Belebung der Innenstadt bei.

Ein Genussmoment aus Calau

Da steht man gern mal etwas länger – es lohnt sich immer!



Regionale Produkte

Spreewälder Jagdwurst und Bierschinken, verschiedene Leberwurstsorten, Lachs-schinken, Knacker in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen, Schlackwurst und Schäfersalami, eingelegtes Grillfleisch und Bratwürste

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 08:00–18:00 Uhr
Sa: 08:00–12:00 Uhr
Cottbuser Straße 41
03205 Calau

Die Vetschauer Wurstwaren GmbH verteilt in Calau unter dem Label „Spreewaldfarm“ frisch hergestellte Produkte aus dem Spreewald. Diese Gaumenfreuden basieren auf einer jahrelangen Erfahrung in der Wurstproduktion nach bewährten regionalen Rezepturen.

Viele Zutaten der Produkte stammen aus der Region und für die Konservierung wird nur Buchenrauch verwendet, der den Produkten einen ausgezeichneten Geschmack verleiht. Besonders begehrt im Calauer Ladengeschäft ist der Hackepeter. Die Verkäuferinnen mischen täglich das frische Hackfleisch mit einer besonderen Würzmischung und getrockneten Zwiebeln. Und wenn es im Angebot ist, so weiß die Verkaufsleiterin Gerlinde Richter zu berichten, bereitet eine Kollegin den ganzen Tag den Hackepeter zu. Auch der Spezial-Hackepeter kann hier bestellt werden. Er wird in Vetschau hergestellt und mit flüssigem Paprika gewürzt. Gäste der Stadt schwärmen von der Qualität der Produkte und nehmen gern diese regionalen Spezialitäten mit nach Hause, um sich beim Abendessen an die schöne Zeit in Calau zu erinnern.

Gern erfüllt Gerlinde Richter auch Ihren Wunsch. Außerdem ist die Vetschauer Wurstwaren GmbH Mitglied der IG „In Calau clever kaufen“.

Zum Angebot gehört auch das täglich frische Mittagessen:

Speiseplan für die nächste Woche

Mo: Gelber-Erbesen-Eintopf
Kasslerbraten, Sauerkraut, Kartoffeln
Milchreis, Apfelmus, Butter, Zucker & Zimt

Di: Steak, Bratkartoffeln, Letscho
Brühe mit Geflügelfleisch
Spinat, Ei, Kartoffeln

Mi: Kartoffelsuppe mit oder ohne Bockwurst
Hähnchenkeule, Rotkohl, Kartoffeln
Gulaschsuppe mit Rindfleisch

Do: Kohlroulade, Kartoffeln
Senfeier, Kartoffeln, Rohkost
Gräupchen-Eintopf mit Rindfleisch

Fr: Nudeln, Jägerschnitzel, Tomatensoße
Marinierter Hering, Kartoffeln
Käsesuppe

Ein Menü kostet zwischen 3,20 € und 5,10 €.



Ein Tag voller verschiedener Möglichkeiten!



3. Calauer Heimatmarkt „Regional geMacht“

Händler, Vereine und Handwerker präsentieren sich am 15. Juni 2019.

Wer seine Produkte feilbieten möchte, findet Infos und Anmeldung unter info@wbc-calau.de!

Am Samstag, den 15. Juni 2019, von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr, bieten regionale Händler ihre Produkte auf dem Calauer Marktplatz und in der Cottbuser Straße an. Honig, selbstgemachte Marmelade, Gelee, Liköre, Figuren aus Heu, Mützen, Hüte und regionale Literatur kann man auf dem Marktplatz kaufen. Die AWO informiert über Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die WBC präsentiert die Aktion „Willkommen Familie“, die neuen Speed-Wohnungen und Calafornia-Produkte. Das Tanzstudio „Fit by Dance“ von Revana Lidia bietet am Tag der offenen Tür Schnuppertanzkurse für Kids. Liebhaber alter Dinge werden auf dem Trödel-

markt fündig. Viele Aktionen der Innenstadtgeschäfte komplettieren diesen Tag und wer möchte, kann 14:00 Uhr mit der Kutsche zum Werchower Dorffest gefahren werden.

Unter dem Motto „Wer wird Calaus Schrauber-König?“ präsentiert das Gase Center Calau eine DeWALT-Challenge. Jeder, der das DeWALT-Team herausfordert und in kürzester Zeit zehn Schrauben in ein Holzbrett versenkt, erhält einen Zehn-Prozent-Gutschein und ein Bier oder einen Sekt. Dem Gewinner winkt ein 50-Euro-Gutschein. Die Mitarbeiter beraten alle Interessenten zu den DeWALT-Produkten.

Unter anderem präsentieren sich Frau Carmen Lehmann vom Natur- und Kunststeinhandel mit verschiedenen Materialmuster für Fensterbänke und Treppenstufen und informiert über die Reinigung und Versiegelung von Naturwerksteinprodukten.

Die Firma MSH Hänchen stellt den Ausbildungsberuf „Lackierer und Verfahrenstechniker“ vor. Am Stand ist es möglich, das digitale Farbmischsystem zu probieren und auch kleine Teile mit einer Lackierpistole zu verschönern.



regional geMacht!

Programm

09:00 bis 09:30 Uhr

Calauer Fanfaren begrüßen die Gäste

10:00 Uhr

Vernissage „Calauer Ansichten“ im Info-Punkt

Der Calauer Kunstmaler Henry Krzysch stellt Zeichnungen und Druckgrafiken vor.

11:00 Uhr

Modenschau am laufenden Band mit „INDEED“ in der Cottbuser Straße

12:00 Uhr

Witzerundweg und Stadtführung mit Waltraud Fellenberg
Treff: Info-Punkt

13:30 Uhr

Verlosung der Händlergutscheine
Die Lose für die Verlosung der Händlergutscheine bekommen alle Besucher der Innenstadt in der Zeit vom 10. bis 15. Juni bei einem Einkauf in den Geschäften.



Highlights

- Die Mobile Welt des Ostens mit über 200 Oldtimer, das Haus der Heimatgeschichte und das Heimatmuseum öffnen ihre Türen
- Regionale Kräuterbratwurst, Kammscheiben, Grützwurst bei den Vetschauer Wurstwaren
- Frische gebackene Calauer Eierplinse auf dem Markt
- Schnuppertanzkurse
- Wettbewerb „Wer wird Calaus Schrauber-König?“

Viele Geschäfte in der Innenstadt haben bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet!



Erika Förster (links) führte im März die Botschafterin der Republik Chile, ihre Exzellenz Cecilia Mackenna Echaurren, durch die Carl-Anwandter-Ausstellung im „Haus der Heimatgeschichte“.



Weil ihnen Calau am Herzen liegt

Waltraud Fellenberg und Erika Förster kennen Calau aus dem „Effeff“

Im Sommer werden Ihnen in unserer schönen Stadt Calau mal kleinere, mal größere Reisegruppen entgegenkommen. Oft ist eine der beiden Gästeführerinnen dabei, Waltraud Fellenberg oder Erika Förster.

**Gästeführerin
Waltraud Fellenberg
am Dorfteich des
Calauer Ortsteils
Werchow**

Beide sind seit vielen Jahren engagiert bei der Sache, um die Reize der „Kerngesunden Kleinstadt mit Witz“ zu vermitteln. Sie haben jede Menge Anekdoten über Schusterjungen, echte Kalauer und die Stadthistorie präsent und stellen ganz besondere Ecken vor, die sie zu ihren Lieblingsplätzen zählen. „Vom Werchower Parkplatz aus über den Sagenpfad bis zum Goldborn und dann weiter in die idyllische Calauer Schweiz“, umschreibt etwa Waltraud Fellenberg ihren Geheimtipp. Mitten im Herz von Calau liegt das Lieblingsflecken von Erika Förster: „Der mittlerweile maleisch gestaltete Wallgarten mit Burgruine

ist wirklich wunderbar. Einerseits bietet er ein tolles Fotomotiv und jede Menge Historisches. Andererseits lässt sich dort auf den Bänken während der Touren immer eine Rast einlegen.“

In der mittlerweile angelaufenen Saison werden beide Gästeführerinnen wieder viele Besucher durch Calau führen. Eine Sache, das betonen beide, wäre wunderbar: „Wir würden uns noch mehr Verstärkung wünschen. Es gibt mit Sicherheit viele engagierte Bürger, die genauso gern Gäste durch ihre Heimatstadt oder die Museen führen würden.“

Interessenten, die sich als Gästeführer oder Mitarbeiter in den Museen engagieren möchten, können sich im Info-Punkt der WBC unter Telefon (03541) 89580 bzw. per E-Mail an info@wbc-calau.de wenden. Möglich ist dies auch bei der Stadtverwaltung Calau in der Abteilung Tourismus/ Stadtmarketing unter Telefon (03541) 891112.

Fotos: Stadt Calau



Malima – die Märchenerzählerin

Sich vom Zauber der Märchen einfangen zu lassen, bringt Entspannung und lässt die Alltagsprobleme vergessen.

Stefanie Jungwirth, die jetzt halbtags Erzieherin in einer Kita ist, kehrte nach ihrer Zusatzbildung als Entspannungstrainerin und Märchentherapeutin in Hamburg nach Missen zurück. Hier leitet sie ihre Zuhörer auf besondere Weise durch Geschichten und Märchen vergangener Zeiten. Die Landschaft der Calauer Schweiz lädt zum Märchenerzählen ein. Der Goldborn in Werchow mit seinen mystischen Blickwinkeln gibt Stefanie Jungwirth eine Kulisse, in der die alten Mythen und Märchen die Fantasie der Zuhörer zusätzlich beflügelt, und im Park in Saßleben lassen sich besonders gut die Bäume erleben. Wer sich von Stefanie Jungwirth auf diese Reise mitnehmen lässt, vergisst schnell den hektischen Alltag und die täglichen Verpflichtungen. Wenn ein besonderer Tag geplant wird oder ein Lauscherlebnis der i-Punkt eines Sommernachtsbummels werden soll, dann kontaktieren Sie Malima einfach.

Stefanie Jungwirth verzaubert mit ihrer Erzählweise jung und alt. Wenn es gewünscht ist, gibt es noch ein Bastelangebot für Groß und Klein. Zauberhafte Traumelfen aus Wolle werden von ihr mit kleinen individuellen Details handgefertigt.



Foto: C. Böhrer

Der Goldborn ist die größte Naturquelle der Niederlausitz



Foto:

Sphinx und die vier Karyatiden im Saßlebener Park

Foto: M. Nerenz

Calauer Sagentouren mit Malima, die Märcherzählerin

**Märchenhafte Sagentour in Saßleben
4. August 2019, 14:00 Uhr**

Vorbei an der Alten Schmiede, der Kirche mit Holzglockenstuhl, der Kalkwitzer Kirche mit Wandmalerei und dem Lesestein gehen Sie zu den vier Karyatiden und Sphinx im Park.

Dauer: 3 Stunden

Preis: 15 EUR/Person (Mindestteilnehmer: 10),
Kinder bis 6 J. frei | bis 14 J. ½ Preis

**Märchenhafte Sagentour in Werchow
14. Juli und 21. September 2019, 14:00 Uhr**

Genießen Sie die Aussicht vom Silberberg nach Calau und der Calauer Schweiz. Erleben Sie den Park mit Sagenpfad und der Goldbornquelle.

Dauer: 2 Stunden

Preis: 10 EUR/Person (Mindestteilnehmer: 10)
Kinder bis 6 J. frei | bis 14 J. ½ Preis

Danach können Sie die Sagentour 1 und 2 selbstständig erkunden.

Anmeldung jeweils zwei Werktagen vor der Wanderung unter info@wbc-calau.de oder unter Telefon: (03541) 89580.

Termine können direkt mit Frau Jungwirth vereinbart werden. Telefon: 0176 48697553 oder per E-Mail: malima-maerchen@gmx.de



Foto: Stefanie Jungwirth

Neue Außenanlage für die Kita Kunterbunt

In vier Bauabschnitten entsteht bis Juli 2020 der Spiel- und Erlebnisplatz.



- Igel, Mäuse
(0 bis 3 Jahre)
- Dinos
(1,5 bis 3 Jahre)
- Frösche, Strolche,
Rasselbande
(3 bis 6 Jahre)



Für die Gestaltung des Geländes gab es viele Ideen, die Erzieher und Elternvertreter aus dem Kita-Ausschuss brachten Vorschläge ein und auch die Kinder konnten ihre Wünsche mitteilen und aufmalen. Gemeinsam arbeiteten alle Beteiligten daran, umsetzbare Ideen und Vorschläge für die Planung einzubringen. Der Konzeptsschwerpunkt der Kita liegt auf Bewegung und Sprache und so wurden bei der Auswahl bewährte und neue Möglichkeiten diskutiert. Es wird viel Platz zum Schaukeln, Klettern, Rutschen, Trampolinspringen und Fußballspielen geben und die beliebte Fahrzeugstrecke bleibt auch bestehen. Damit alle Sinne der Kinder angesprochen werden, sind Sand- und Buddelbereiche sowie eine neue Wassermatschstrecke mit Regendusche geplant.



Die Kinder freuen sich, jeden Tag zu sehen, wie es vorangeht.

Auch Rückzugsmöglichkeiten wie kleine Spielhütten, ein grünes Klassenzimmer für Gruppengespräche und zur Umsetzung verschiedenster Bildungsbereiche, Sitzecken und eine Chillecke mit Hängematte entstehen neu. Der Rodelhügel behält seinen alten Platz. Die Erlebnisrutsche kommt wieder, sie war beim Abholen



für die Kinder ein beliebter Abschluss des Kitatages. Auch die Eltern nutzten die Gelegenheit, auf einer schattigen Bank ins Gespräch zu kommen. Die Unterteilung in verschiedene Altersbereiche wird es auch wieder geben. So werden die Jüngsten im Altersbereich 0 bis 3 Jahre den unteren Teil des Spielplatzes nutzen und der obere Teil kann von den Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren erobert werden. Dadurch finden die Bedürfnisse der verschiedenen Altersbereiche Berücksichtigung.

Man sieht es dem Spielplatz an, er ist in die Jahre gekommen – aber nun geht es los, die Absperrzäune stehen da und die Bagger beginnen mit ihrer Arbeit.

Ein Dankeschön an alle WBC-Mieter

Moderne Technik – geringer Zeitaufwand

Die WBC/ISG-Geschäftsführerin Marion Goyn, Johannes Linner, der WBC-Mitarbeiter im Bereich Technik und Marcus Legler, von der ISG als hauptverantwortlicher Mitarbeiter im Bereich Messtechnik möchten sich bei den Mietern der WBC für die sehr gute Mitarbeit während der Einbauarbeiten der neuen Messtechnik zur Verbrauchserfassung von Heizung, Warm- und Kaltwasser auf Funkbasis bedanken. Durch das umsichtige Miteinander der Mieter und der Handwerker konnten bis April alle Haushalte umgestellt werden. Nun ist das Ablesen der Zählerstände per Funk möglich und wird sofort im Abrechnungssystem erfasst. Das spart sehr viel Zeit im Gegensatz zum früheren aufwendigen Verfahren der manuellen Ablesung und ist kundenfreundlich.



Marcus Legler (li.) und Johannes Linner sind ein zuverlässiges Team, wenn es um die Umsetzungen technischer Vorschriften geht.

Einbau von Rauchwarnmeldern

Mit einem sicheren Gefühl schlafen gehen

Auf Grund der brandenburgischen Bauordnung müssen bis Ende 2020 alle Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden. Nach der Ausschreibung hat ein regionales Unternehmen den Zuschlag erhalten und wird die Montage der Funk-Rauchwarnmelder in den WBC-Objekten vornehmen. In allen Aufenthaltsräumen, Schlafzimmern, Fluren, die als Fluchtwege dienen, werden diese an der Decke montiert. WBC-Kunden werden davor schriftlich informiert. Die Montageplanung können Sie unter www.wbc-calau.de einsehen. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Treppenhäusern. Für anfallende Fragen ist Herr Legler Ihr Ansprechpartner.



Wichtig – das betrifft alle PÿUR-Kunden in Calau:

Ab dem 18.06.2019 gibt es nur noch digitales Kabelfernsehen und Radio.

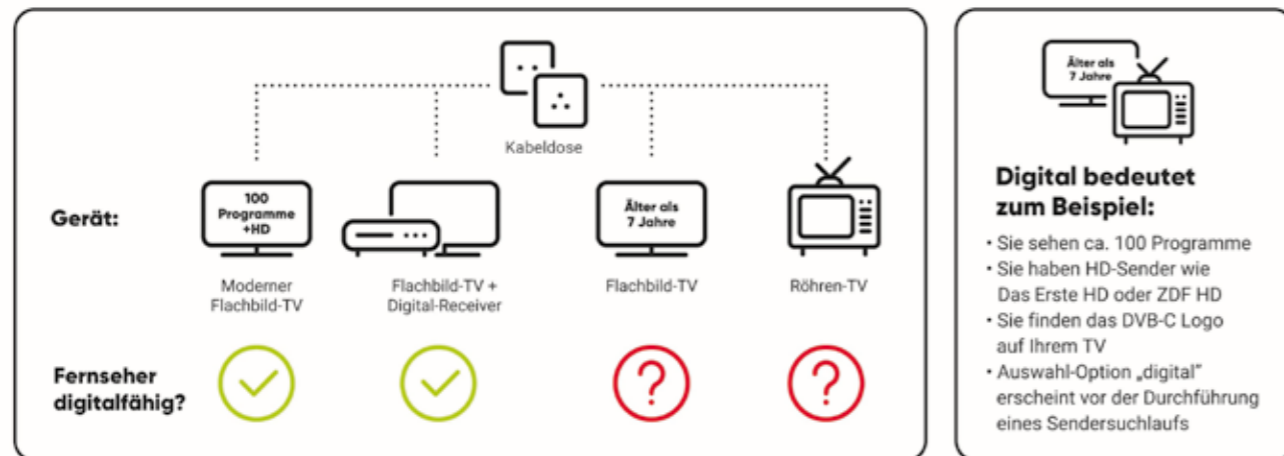
Deutschlands Kabelnetzbetreiber bereiten seit 2018 ihre Kabelnetze auf das digitale Zeitalter vor. Um die dafür benötigten Netzkapazitäten zu erhalten, wird sukzessive die Übertragung analoger TV- und Radio-Signale beendet und die Sendeplätze mit den digitalen Programmen neu belegt. Am 18.06.2019 erfolgt die Umstellung für die Bewohner der Stadt Calau. Danach wird es für alle PÿUR Kunden nur noch digitales Kabelfernsehen und Kabel-Radio geben. Am Umstellungstag können die Bewohner

mit ihrem Kabelanschluss zwischen 0:00 Uhr und 12:00 Uhr zeitweise nicht fernsehen, Radio hören, das Internet nutzen oder über Festnetz telefonieren. Im Mobilfunknetz gibt es keine Einschränkungen. **Nach der Umstellung wird für alle Kunden ein automatischer digitaler Sendersuchlauf am jeweiligen Gerät nötig.**

PÿUR informiert alle Kunden mit verschiedensten Kommunikationsmaßnahmen rechtzeitig vor der lokalen

Umstellung über die notwendigen Schritte. Mit Briefen und regionalen Pressemitteilungen wird dafür gesorgt, dass alle Haushalte bestmöglich informiert sind und gut vorbereitet in die Umstellungsphase starten können. Zudem werden die Produktberater, Fachhandelspartner und Shop-Mitarbeiter den Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Alle Informationen und wichtige Tipps zur Digitalisierung finden die PÿUR Kunden auch auf der eigens dafür erstellten Homepage www.pyur.com/digital.

Schauen Sie bereits digital? Hier können Sie es prüfen:



Telefonische Fragen beantworten geschulte Kollegen an einer speziell eingerichteten Service-Rufnummer: 0800 777 828 299 (täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr). Über diese Rufnummer können Endkunden auch den kostenpflichtigen Einstellservice unserer Partnerunternehmen bestellen.

Wir sind gern für Sie da.

Spreewald Electronics
Kirchstraße 1, 03205 Calau

PÿUR Produktberater
Peter Kieckbusch, ☎ 0176 61944081

Sprechzeiten Herr Seliger:
jeden 1. & 3. Dienstag (12–16 Uhr)
im Geschäftshaus der WBC/ISG

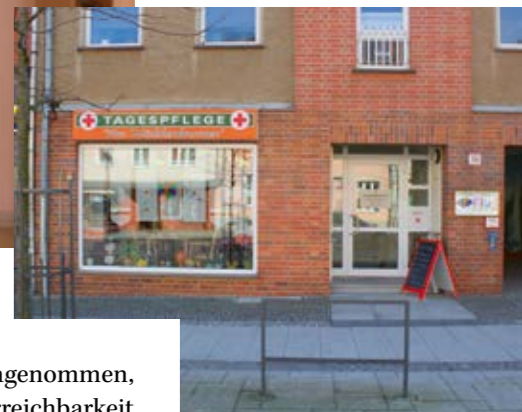
Kundenservice: 030 25 777 777

PÿUR
Internet | TV | Telefon

Beratungsbüro öffnet in der DRK-Tagespflege



Frau Domehl und das gesamte Team der DRK-Tagespflege wünschen sich weiterhin eine rege Inanspruchnahme!



Aufgrund immer mehr Anfragen rund um das Thema „optimale Versorgung meines hilfsbedürftigen Angehörigen“ sahen sich die Mitarbeiter der DRK-Tagespflege einem steigenden Beratungsbedarf gegenüber. Oftmals ist eine sachlich fundierte Antwort während des regulären Dienstes nicht möglich! Daher hat das DRK seit Januar 2019 ein Beratungsbüro für Pflege- und Versorgungs- sowie Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen. Ihre Ansprechpartnerin ist Grit Domehl, eine langjährige und erfahrene Mitarbeiterin beim DRK. Sie gibt einen ersten Überblick über Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, die Beantragung von zusätzlichen Kassenleistungen, Anträge auf Pflegegraderhöhungen und Hilfsmittelbeschaffung zur Pflege und vieles mehr! Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos.

Bei so vielen Möglichkeiten ist es wichtig, das Beste für jeden Einzelnen zu finden.

„Die Beratungsstelle wird gut angenommen, vor allem wegen der guten Erreichbarkeit im Calauer Zentrum“, sagt Grit Domehl. Zur Absprache eines Beratungstermins erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00

Uhr unter (03541) 712001. Die regulären Sprechstunden finden jeden ersten Dienstag im Monat von 10:00 bis 16:00 Uhr, jeden Donnerstag von 10:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung statt. Im Notfall werden Beratungen auch in der Häuslichkeit organisiert.

Am 1. Juli 2019 feiert die Tagespflege ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem „Tag der offenen Tür“. Um 14:00 Uhr beginnt ein musikalischer Nachmittag, zu dem alle Angehörigen und Gäste eingeladen sind!



DRK Tagespflege „Am Mädchenbrunnen“
Cottbuser Straße 38
03205 Calau

Ansprechpartnerin:
Grit Domehl
Tel: (03541) 712001
Fax: (03541) 712003
E-Mail: tagespflege-calau@web.de

100 Jahre Arbeiterwohlfahrt

Gründerin Marie Juchacz prägte die Entwicklung entscheidend.



Seit 100 Jahren kämpft die AWO für Gerechtigkeit, Solidarität, Vielfalt und Frauenrechte sowie ein menschenwürdiges Leben, in dem niemandem Almosen zugeteilt, sondern allen Chancen für Teilhabe ermöglicht werden. Richtungsweisend für alle Mitglieder steht die AWO Gründerin Marie Juchacz. Die engagierte Frau hatte zur Gründung im Jahr 1919 ganz sicher nicht im Sinn gehabt, dass die Arbeiterwohlfahrt rund 100 Jahre später von über 335.000 Mitgliedern, 66.000 ehrenamtlich engagierten Helfenden sowie 215.000 hauptamtlichen Mitarbeitenden getragen wird.



Marie Juchacz
Gründerin der Arbeiterwohlfahrt

Januar 1919: Erste Parlamentsrede einer Frau in Deutschland

Im Januar 1919 wurden Marie Juchacz und ihre Schwester Elisabeth Kirschmann-Roehl als Mitglieder der SPD in die Verfassungsgebende Versammlung der Weimarer Republik gewählt, wo Marie Juchacz im Verfassungsausschuss mitarbeitete. Dort beantragte sie beim Paragrafen 9 den Passus „Männer und Frauen haben die gleichen staatsbürgerlichen Rechte“ und wandte sich vergebens dagegen, dass dieses Gleichheitsgebot durch die Einfügung von „grundsätzlich“ eingeschränkt wurde. In ihrer ersten Rede vor dem Parlament am 19. Februar 1919 stellte sie ihre Sichtweise der besonderen Stärken der Frauen dar, die nun mit aktivem und passivem Wahlrecht ausgestattet waren.

Dezember 1919: Gründung der Arbeiterwohlfahrt

1919 setzte Marie Juchacz ihre seit ihrer Erfahrung in der Kölner „Nationalen Frauengemeinschaft“ gehegte Idee um, eine sozialdemokratische Wohlfahrtspflege zu gründen. Ende 1919 erlangte Marie Juchacz schließlich die Zustimmung des Parteiausschusses der SPD zur Gründung des „Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt“. Sie rief diesen am 13. Dezember 1919 ins Leben und übernahm den Vorsitz. Der Ausschuss sollte die Mitwirkung der Arbeiterschaft bei der Wohlfahrtspflege und ihre sachgemäße Durchführung fördern. Die Arbeiterwohlfahrt rückte im Laufe der 20er-Jahre zunehmend ins Zentrum ihrer Aktivitäten, die parteipolitischen Mandate und Funktionen verloren für sie an Bedeutung. Bereits 1926 gab es fast 2.000 Ortsausschüsse und 1928 wurde in Berlin die erste und einzige Wohlfahrtsschule, in der Frauen und Männer aus der Arbeiterschaft zu Fürsorgerinnen und Fürsorgern ausgebildet wurden, eröffnet.

Auflösung zur Machtübernahme Hitlers

1933, mit der Machtübernahme Hitlers, löste sich die Arbeiterwohlfahrt selbst auf, um der Vereinnahmung durch die Nationalsozialisten zu entgehen. Nur einzelne ehemalige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen setzten ihre Fürsorgearbeit bis 1936 für Flüchtlinge, Inhaftierte und deren Familien ein. Marie Juchacz emigrierte gemeinsam mit ihrem

Schwager Emil Kirschmann ins Saarland, wo sie in der dortigen Arbeiterwohlfahrt mitarbeitete. Nach der Wiedereingliederung des Saarlands ins Deutsche Reich flohen sie weiter ins Elsass, wo Juchacz im Widerstand und später bei der „Pariser Arbeiterwohlfahrt“ mitarbeitete. Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges setzten sie ihre Flucht über Südfrankreich nach Marseille, das sie Ende 1940 erreichten, fort. Von dort aus gelangten sie über Martinique in die Vereinigten Staaten. Juchacz lernte die englische Sprache und baute die „Arbeiterwohlfahrt – Opfer des Nationalsozialismus New York“ auf.

Hilfsgüter und CARE-Pakete aus den USA

Ab Sommer 1945 engagierte sich Marie Juchacz in der Organisation von Hilfen. Zwischen 1946 und 1949 erhält so die AW Deutschland über 1.811 Tonnen Hilfsgüter aus den USA. Weiterhin erfuhr Deutschland durch Vermittlung der AW New York Unterstützung durch CARE-Pakete. Neben der materiellen Unterstützung gelang es den AW-Ausschüssen den Westzonen politische Unterstützung zukommen zu lassen. Dies war vornehmlich das Verdienst von Marie Juchacz, die von Karl Bräuning und Eva Lewinski in ihren Bemühungen unterstützt wurde. Mit der Rückkehr von Marie Juchacz im Anfang Februar 1949 nach Deutschland schloffen die Kontakte der westdeutschen AW zur AW USA praktisch ein. In ihren letzten Lebensjahren, bis zu ihrem Tod 1956, war sie Ehrenvorsitzende in der Arbeiterwohlfahrt und widmete sich der Weitergabe der Traditionen der Arbeiterwohlfahrt im veränderten Deutschland. Sie war stets bereit zu lernen und Veränderungsprozesse zu akzeptieren, so auch die organisatorische Loslösung der Arbeiterwohlfahrt von der SPD.

Wiedergründung 1946

Lotte Lemke nahm, vom Vorsitzenden Robert Görlinger berufen, ihre Tätigkeit als Hauptgeschäftsführerin wieder auf und errichtete im Mai 1946 in Hannover die Geschäftsstelle des Hauptausschusses für Arbeiterwohlfahrt. In der sowjetisch besetzten Zone hatte sich unter kommunistischer Führung die „Volkssolida-

rität“ gebildet, wodurch eine Neubildung der Arbeiterwohlfahrt unmöglich geworden war. Am 12. Juli 1948 wurde der Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt schließlich in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen. Die AWO wurde so zu einem gemeinnützigen Verein. Und ab November 1989 gründeten sich unter der „Patenschaft“ der westdeutschen AWO Verbände die ersten Verbände der Arbeiterwohlfahrt im Osten. Am 10. November 1990 schlossen sich die Landes- und Bezirksverbände der Arbeiterwohlfahrt in ganz Deutschland zusammen.



Amtszeit als Vorsitzende von 1965 bis 1971

Feiern zum Jubiläum

Das 100-jährige Bestehen feiert die AWO bundesweit mit der Jubiläumskampagne, mit Stadtfesten und verschiedensten Veranstaltungen. Der AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

richtet anlässlich des Jubiläumjahres ebenfalls Festveranstaltungen aus, um die unzähligen Gesichter und Geschichten der AWO aufzuzeigen – aus der Vergangenheit, der Gegenwart und mit den Vorstellungen von der Zukunft. Und um besonders engagierte Ehrenamtler wie beispielsweise Andrea Richter vom AWO Büro „Calauer Mitte“ zu ehren.

Andrea Richter erhielt die Lotte-Lemke-Medaille, welche im Rahmen der 100-Jahre-Veranstaltung am 6. Mai 2019 verliehen wurde, für ihr betreutes Projekt „Urlaub für Menschen mit Demenz“. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen erhalten mit dem Projekt die Möglichkeit zur Regeneration, Erholung und Entspannung. Pflegenden Angehörigen werden vom Pflegealltag entlastet und können zusätzlich Beratung erhalten, Erfahrungen austauschen und an Fortbildungen teilnehmen. Die Lotte-Lemke-Medaille wird bei besonderen außerordentlichen Verdiensten für das ehrenamtliche Engagement vom AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V. verliehen.

In Calau sind derzeit 13 sehr engagierte Ehrenamtliche als „AWO Zeitspender“ unterwegs, die sich in Einzelbetreuungen, Betreuungsgruppen, mit der Rikscha oder in der Sportgruppe „Seniorfit“ engagieren.



Foto: Anne Schwember/AWO

Die schnellste Datenleitung Calaus

Die Musterwohnung in der Otto-Nuschke-Straße wartet auf seine modernen Nutzer.

- eingerichtete Light-Küche
- hochwertig gefliestes Bad
- Fußboden in moderner Holzoptik
- schöne Wandgestaltungen
- Internet bis 400 Mbit/s



Otto-Nuschke-Straße 27 2-Raum-Wohnung

- 49 m² | 3. Obergeschoss
- Wohnquartier „Am Wiesengrund“
- bezugsfertig
- Keller, Gemeinschaftsboden
- Light-Grundriss
- Pkw-Stellplatz
- Gepflegtes Wohnumfeld mit altem Baumbestand, Ärztehaus, Fitnessstudio, Freibad, Stadtbibliothek und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- Aussicht zur Calauer Schweiz gratis

Fernwärme, V: 101,00 kWh/(m² × a) | Baujahr: 1963
Warmwasser enthalten

Kaltmiete: 202,71 EUR*

* zzgl. Nebenkosten

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH

Cottbuser Straße 32 | 03205 Calau

Fax: (03541) 8958-20 | E-Mail: info@wbc-calau.de

Tel. (03541) 8958-0 | www.wbc-calau.de

Unsere WBC-Sprechzeiten

Di & Do: 09:00–12:00 Uhr / 13:00–18:00 Uhr

Öffnungszeiten Kundencenter

Di–Fr: 09:00–18:00 Uhr

Sa: 11:00–14:00 Uhr

